

Wie sieht Dein Himmel aus? – Ein anderer Gedanke zu Erntedank

«Das hier ist nicht das Paradies!» höre ich neulich im Vorbeigehen jemanden sagen. Und ohne zu wissen, worum es in diesem Gespräch geht, denke ich: Stimmt. In dieser Welt ist das Leben alles andere als paradiesisch: Für unser Leben müssen wir arbeiten, Geld verdienen, für unsere Rechte kämpfen und uns gegen andere behaupten. Im Paradies müsste es anders sein. Da leben alle glücklich miteinander. Da gibt es keine Gewalt, keinen Streit – es gibt keine Arbeitszeiten, keine Vorgesetzten, kein Mobbing. Eltern und Kinder verstehen sich miteinander. Paare streiten sich nicht. Tiere leben mit den Menschen Seite an Seite – sind keine Sachen, die den Menschen dienen. Die Natur ist grün, Flüsse und Meere himmelblau. Wir leben heute noch nicht im Paradies. Doch wären wir im Paradies zufrieden mit dem, was uns dort erwartete?

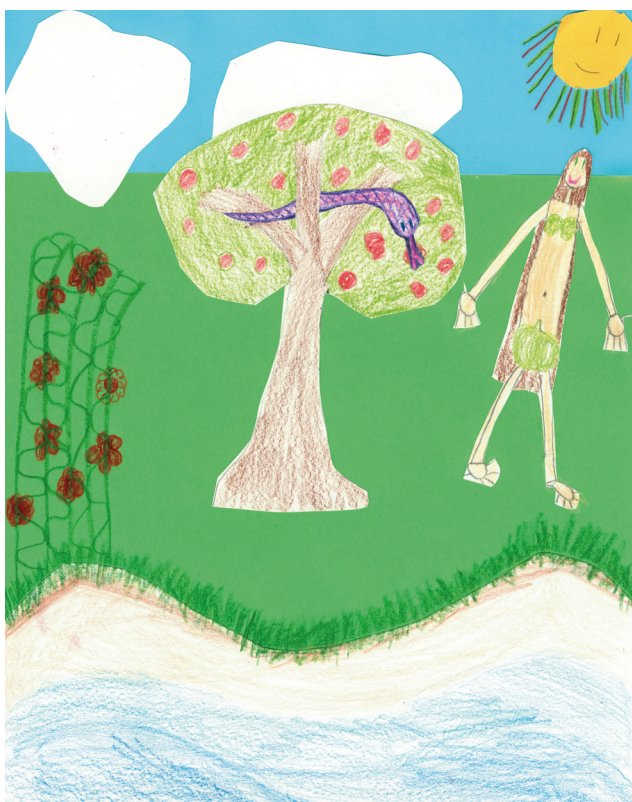
In der Bibel wird erzählt, dass Adam und Eva nicht glücklich waren, obwohl sie im Paradies lebten. Und so kam es zu der Geschichte, die jedes Kind kennt: Die beiden greifen nach dem, was sie nichts angeht, essen das Obst vom Baum der Erkenntnis. Für mich ist das eine «Erntedankgeschichte» der anderen Art. Und sie erinnert mich an Zäune, die Bauern um Obstplantagen pflanzen, weil ihnen sonst die Leute im Vorbeigehen Äpfel und Birnen klauen. Irgendwie liegt der Reiz am Verbotenen wohl tief in uns. Gott hat uns das in die Wiege gelegt. Warum? Vielleicht, weil das auch etwas

Fortschrittliches mit sich bringt: Menschen wollen immer weiter. Menschen wollen mehr, als sie haben. Lassen wir das einfach mal so stehen – schliesslich können wir dafür nichts. Es ist ja ein Geschenk Gottes – wenn auch zugegebener Massen ein fragwürdiges.

Und dann kam mir eine Idee: Wie wäre es, wenn wir dieses Geschenk als eine Gabe annehmen würden? Ich meine als eine Gabe, schon heute für alle Menschen ein Stück Paradies und ein Stück des Himmels zu verwirklichen? Wenn wir gemeinsam im Kleinen damit beginnen würden, unseren Mitmenschen



Benjamin (8 Jahre alt)



Livia (9 Jahre alt)

und uns selbst ein Stück Himmel zu schenken, in dem wir sie so behandeln, wie wir glauben, dass es im Paradies der Fall ist? Ich fände das im wahrsten Sinne des Wortes «himmlisch». Daher frage ich Sie, liebe Gemeinde in Pfungen und in Dättlikon: «Wie sieht Ihr Himmel aus?» Und wenn Sie dazu ein oder zwei konkrete Ideen haben, dann fangen Sie doch schon einmal an, diesen Himmel für uns alle zu gestalten. Ich denke, dass uns das allen gut tun würde.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Oktober und eine freudige Zeit himmlischer Gedanken.

Pfr. Johannes Keller

Kunst-Gottesdienst

mit **Silvio Vanzella** und dem Singkreis

Am **7. Oktober um 10.00 Uhr** bringen der Pfungemer Künstler Silvio Vanzella und der Singkreis Musik und Malerei im Gottesdienst zusammen.

Silvio Vanzella, pensionierter Kunstlehrer und freischaffender Künstler, entwickelte für unsere Kirchgemeinde Motive für eine Hochzeits- und Ehejubiläen-Kerze, die der Pfarrer «anstelle eines Blumenstrausses» den Paaren in Pfungen zum Ehejubiläum überreichen kann. Die Gedanken und Inspirationen zu den Werken, sowie die Werke selbst, wird er uns im Gottesdienst vorstellen.



reformierte
kirche pfungen

reformierte
kirche pfungen

Die Motive auf den neuen Kerzen – Fotos: Silvio Vanzella

Hier ein Ausschnitt seiner Gedanken: «Wie vorgehen? Mit «Fantasie, Vernunft, Sinnlichkeit und Verstand» hat Goethe einen Farbenkreis entwickelt, der von Gegensätzen ausgeht, darauf aufbaut. Er geht davon aus, dass es die Gegensätze wie Licht und Finsternis, Helligkeit und Dunkelheit braucht, damit Farben sichtbar werden, um sich letztlich zu einem harmonischen Farbenkreis schliessen zu können. «Farben» so sagt es Goethe «sind Taten und Leiden des Lichtes». Taten und Leiden, wie wir sie auch im alltäglichen Leben kennen, wenn wir uns im Gespräch nicht mit Schwarz oder Weiss Ansichten begnügen wollen. Entscheidend ist dabei, wie wir uns begegnen.



Um beim Bild des Farbenkreises zu bleiben: Gelb und Blau, die nächsten Farben am Licht und an der Dunkelheit können in ihrem Streben zum harmonischen Farbenkreis ganz unterschiedliche Wege einschlagen. Sie können sich zu Grün vermischen. Eine, wie Goethe es nennt, gewöhn-

liche Verbindung eingehen oder aber nach Harmonie strebend sich im Purpurrot wiederfinden.»

Der Singkreis hat dazu passende Musik ausgewählt, die die Gedanken Vanzellas untermalen und ausschmücken. Ganz nebenbei ist dies auch der erste Gottesdienst mit dem Singkreis und seinem neuen Dirigenten Reto Hofstetter.

Silvio Vanzella und Johannes Keller

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Sonntag, 30. September 2018, 10.00 Uhr

mit Kolibriangebot, Drehorgelmusik und dem Männerchor auf dem Bauernhof der Fam. Gut, Waldstr. 1 A, mit Pfr. Johannes Keller und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Konzert am 28. Oktober, 17.00 Uhr



Foto: www.swiss-concerts.ch

Am **Sonntag, 28. Oktober um 17.00 Uhr** findet in der ref. Kirche Pfungen ein illustres und heiteres Konzert mit den Zürcher Solisten statt. Die bekannten Musiker gestalten ein vielversprechendes Programm mit wunderbaren Werken von Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, Lehar und Puccini etc. Zum Beispiel „Papageno, Papagena“ von Mozart, «Lippen schweigen» von Lehar und «O mio babbino» von Puccini sind zu hören. Die Solisten sind Atsuko Murata (Sopran), Soon Kee Woo (Bariton), Paul Haemig (Flöte), Midori Dumermuth (Gitarre) und unsere Organistin Kiyomi Higaki (Klavier).

Kollekte zur Deckung der Unkosten. Anschliessend Apéro.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Pfungen und Dättlikon berichten

Unsere Gruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden hatte sich in diesem kleinen Konflager in den zwei Tagen zu einer starken Gemeinschaft entwickelt. Wir lernten einander immer besser kennen und schätzen. Unsere Gruppe besteht aus dreizehn Konfirmandinnen und Konfirmanden und vier Leitern.

Das Konflager lief folgendermassen ab: Am Freitag, den 24. August, trafen wir uns am Bahnhof in Pfungen. Wir fuhren mit dem Zug via Zürich HB nach Arth Goldau. Mit der Rigibahn fuhren wir bis Rigi Klösterli. Wir haben unser Haus bezogen und alle zusammen Znacht gegessen. Am Abend haben wir uns mit coolen Spielen besser kennengelernt, zusammen gesungen und Dessert gegessen. Am Samstag wurden wir um 7.45 Uhr geweckt. Nachdem wir gefrühstückt hatten, ging es los. Wir liefen bis zum Gipfel der Rigi. Das Wetter hatte sich immer mehr verschlechtert, es wurde kälter und es regnete leicht. Wir mussten auf dem Weg acht Posten lösen, bei den einen mussten wir Fragen beantworten, bei anderen gut im Team zusammenarbeiten. Den Abend haben wir mit coolen Spielen ausklimpern lassen.

Was wir uns von der Konfzeit erwarten: Wir erwarten eine lehrreiche und spannende Zeit. Durch die Zeit im Konflager und weitere gemeinsame Konfstunden hoffen wir, dass wir unser Wissen über das Christentum erweitern können. Dazu hoffen wir, dass wir Spass haben und eine coole Zeit miteinander.

Was wir uns von den Kirchgemeinden erwarten: Nun hat unser Konfjahr begonnen und uns stellt sich die Frage, welche Erwartungen wir an die Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon haben und wie sie unseren weiteren christlichen Lebensweg beeinflussen werden. Wir erhoffen uns, dass die Kirchenpflegen in Zukunft das auf jüngere Generationen abgestimmte Programm erweitern. Ausserdem fänden wir es schön, wenn wir nach der Konfirmation weiterhin auf die Pfarrer, als vertrauliche Ansprechpersonen, zurückgreifen können. Wir würden gerne die Gelegenheit erhalten, unsere Ideen in die Kirchgemeinden einfließen zu lassen.

Anissa, Fabienne, Florian H., Florian M., Lara, Marc, Melina, Nina, Patricia, Patrick, Shila, Yannik H. und Yannik T.



Fotos: Simone und Johannes Keller

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 30. Sept. 2018
10.00 Uhr

ökum. Erntedankgottesdienst mit Kolibriangebot, Drehorgelmusik und dem Männerchor auf dem Bauernhof der Fam. Gut, Waldistr. 1 A
Pfr. Johannes Keller und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 7. Okt. 2018
10.00 Uhr

Kunst-Gottesdienst mit Silvio Vanzella, dem Singkreis und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 14. Okt. 2018
9.30 Uhr

Gottesdienst in Dättlikon
Pfr. Roman Angst

Sonntag, 21. Okt. 2018
19.15 Uhr

Einsingen zum ökum. Taizé-Gottesdienst

20.00 Uhr

ökum. Taizé-Gottesdienst
Pfr. Johannes Keller und Pfr. Benignus Ogbunanwata in der ref. Kirche **Neftenbach**

Sonntag, 28. Okt. 2018
10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Hans Peter Rühli

17.00 Uhr

Konzert in der ref. Kirche Pfungen

Für die Jungen

Minichile

Mittwoch, 24. Oktober
12.00 – 15.00 Uhr
im Pfarrhaussaal, Pfungen

JuKi 5

Samstag, 27. Oktober
9.00 – 15.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen
Pilgerwanderung nach Winterthur

JuKi 6/7

Freitag, 28. September
18.00 – 21.00 Uhr
Filmprojekt im Pfarrhaussaal, Pfungen

Konf-Uni

Dienstag, 23. Oktober
18.00 Uhr
im Chilechäller, Dättlikon

Dienstag, 30. Oktober
18.00 Uhr
im Pfarrhaussaal, Pfungen

Basteln für Jung und Alt

Mittwoch, 3. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
im Pfarrhaussaal, Pfungen

Für die Erwachsenen

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 18. Oktober
19.30 Uhr
im Pfarrhaussaal, Pfungen
Pfr. Johannes Keller

Pfarramt

Pfr. Johannes Keller
johannes.keller@zh.ref.ch
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94

Weitere Informationen:
www.ref-pfungen.ch

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 30. Sept. 2018
9.30 Uhr

Erntedankgottesdienst mit Taufe und dem Jödelchörli
Pfrn. Simone Keller anschliessend Apéro mit den Landfrauen

Sonntag, 7. Okt. 2018
10.00 Uhr

Kunst-Gottesdienst in Pfungen mit Silvio Vanzella, dem Singkreis und Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 14. Okt. 2018
9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Roman Angst

Sonntag, 21. Okt. 2018
9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 28. Okt. 2018
9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Eric James Liebmann

Für die Jungen

JuKi 5

Samstag, 27. Oktober
9.00 – 15.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen
Pilgerwanderung nach Winterthur

JuKi 6/7

Freitag, 28. September
18.00 – 21.00 Uhr
Filmprojekt im Pfarrhaussaal, Pfungen

Konf-Uni

Dienstag, 23. Oktober
18.00 Uhr
im Chilechäller, Dättlikon

Dienstag, 30. Oktober
18.00 Uhr
im Pfarrhaussaal, Pfungen

Biblische Kinderstunde

Montag, 29. Oktober
15.00 – 16.00 Uhr
im Chilechäller Dättlikon
Kontakt: Caroline Baur, caroline.baur.mettler@gmail.com

Pfarramt

Pfrn. Simone Keller
Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27
simone.keller@zh.ref.ch



Mit dem traditionellen Begrüssungsgottesdienst startete am 24. August 2018 in Dättlikon das neue Untijahr.